

Ausschreibung Aktions- und Initiativfonds 2024

Die Partnerschaften für Demokratie wollen solidarische, vielfältige und inklusive Gesellschaftsideen stärken und richten sich gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeiten. Dafür werden Vereine, Initiativen und Aktivist*innen unterstützt, entsprechende Phänomene und Vorfälle zu benennen, dafür zu sensibilisieren und dagegen zu empowern. Thematisch umfasst dies die einzelnen und häufig miteinander verschränkten Felder:

- Antisemitismus
- Rassismus
- Muslim*innenfeindlichkeit
- Sexismus
- Frauen*- und LGBTIQ+-Feindlichkeit
- Sinti- und Romafeindlichkeit
- Abwertung von obdachlosen und behinderten Menschen
- Klassismus
- extrem rechte Ideologien und Verschwörungserzählungen

Mögliche Projekte können ganz unterschiedliche Formen haben: Diskussionsveranstaltungen, Lesungen, Fachtage, Infostände, PR-Aktionen, Stadteilfeste, Aktionstage, Solidaritätskonzerte, künstlerische Aktionen, Kreativwerkstätten, ...

Mit besonderem Schwerpunkt sollen aus gegebenem Anlass Projekte gefördert werden, die sich den aktuellen Entwicklungen antisemitischer und antimuslimischer Propaganda und Ideologien entgegenstellen.

Dafür können Initiativen, Vereine, Verbände, Träger der Jugend- und Sozialarbeit auch 2024 wieder Anträge zur finanziellen Unterstützung an den **Aktions- und Initiativfonds** stellen.

Zur Antragstellung nutzen Sie bitte den Projektantrag 2024 und den Finanzierungsplan, wie sie beide als download auf der website www.partnerschaft fuerdemokratie.bremen.de zur Verfügung stehen oder bei der Fach- und Koordinierungstelle angefordert werden können. Für eine Beratung stehen wir gerne auch schon vor Antragstellung zur Verfügung. Schicken Sie Ihren Projektantrag inklusive Finanzierungsplan

bis zum 10. Januar 2022

per email an: partnerschaft fuerdemokratie@die-buchte.de

oder per Post an: Pfd Bremen / Rembertiring 39 / 28203 Bremen

Ein Begleitausschuss wird anschließend zeitnah über alle eingegangenen Anträge entscheiden. Bei Nachfragen oder Unterstützungsbedarf melden Sie sich gerne telefonisch oder per mail bei uns.

Bremen Mitte: Findorff, Östliche Vorstadt, Mitte

Jan Rettig / jrettig@nfj-bremen.de / 0421-361-59740

Die Partnerschaften für Demokratie werden im Rahmen des Programms »Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.